

Freiburg, 13.11.2019



Weniger Emissionen durch Dienstreisen

Ein offener Brief an die Universität Freiburg

In einem offenen Brief an die Universität Freiburg fordert Scientists for Future Freiburg das Rektorat auf, Anstrengungen zur Senkung der Emissionen durch Dienstreisen zu unternehmen.

Für die Gesamtemissionen von Universitäten spielen Dienstreisen eine relevante Rolle. Die ETH Zürich gibt beispielsweise an, dass mehr als die Hälfte der universitären CO₂-Äquivalent-Emissionen von Dienstreisen, insbesondere Flugreisen, verursacht werden. Als zentrale Stellschraube müssen daher Dienstreisen im Fokus aller Reduktionsbemühungen stehen.

Aktuell hinkt die Universität Freiburg – im Gegensatz zu vielen anderen Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland – beim Thema Klimaschutz deutlich hinterher, was in starkem Kontrast zu ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung steht.

Im Detail fordern die Unterzeichner:innen daher die partizipative Erarbeitung von klaren, überprüfbaren, verbindlichen (Reduktions-)Regeln, einen transparenten Umgang mit den Ergebnissen auch für die nicht-universitäre Öffentlichkeit und ein Hinwirken auf eine klimafreundliche Anpassung von Dienstreisevorschriften auf landes-, bundes- und europäischer Ebene seitens des Rektorats.

Bisher haben ca. 300 Unterstützer:innen den Brief unterzeichnet. Der Brief wird mit allen bis dahin gesammelten Unterschriften und Kommentaren dem Rektor sowie dem Senat am 17.12.2019 vorgelegt.

Weitere Informationen: <https://www.s4f-freiburg.de/weniger-emissionen-durch-dienstreisen/>

Pressekontakt:

Mareike Blum, Scientists for Future Freiburg
mareike.blum@s4f-freiburg.de, www.s4f-freiburg.de